

**Siebte Satzung zur Änderung der Immatrikulations-, Rückmelde-,
Beurlaubungs- und Exmatrikulationssatzung
der Hochschule für Musik und Theater München**

Vom 28. März 2023

Aufgrund von Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 709), erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Änderungssatzung:

**§ 1
Änderungen**

Die Immatrikulations-, Rückmelde-, Beurlaubungs- und Exmatrikulationssatzung der Hochschule für Musik und Theater München vom 15. Mai 2012 wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 2 Nr. 4 wird wie folgt neu gefasst:

„4. die nach den „Gemeinsamen Grundsätzen des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen und der Hochschulrektorenkonferenz zum elektronischen Studenten-Meldeverfahren“ nach § 199a Abs. 7 SGB V vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477, zuletzt geändert am 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2793), in der jeweils geltenden Fassung vorgesehenen Nachweise zur Krankenversicherung der Studierenden in digitaler Form.“

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates der Hochschule für Musik und Theater München vom 28. März 2023 und der Genehmigung der Präsidentin der Hochschule für Musik und Theater München vom 28. März 2023.

München, den 28. März 2023

Prof. Lydia Grün
Präsidentin

Diese Satzung wurde am 29. März 2023 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 29. März 2023 durch Anschlag in der Hochschule und im Internetauftritt der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 29. März 2023.